

Basistag

Medienerziehung ist eine Aufgabe ... und was für eine!

Reflektierte pädagogische Haltung
als Basis der Medienerziehung

31. Mai 2017 | Diakonie Rheinland-
Westfalen-Lippe e. V., Münster



Medien nutzen – mit Herz und Verstand

Im Alltag von Familien und pädagogischen Einrichtungen geht es tagtäglich um Fragen der Medienerziehung. Oft ist die Verunsicherung groß, die eigene Vorbildrolle in der digitalisierten Gesellschaft unklar. Ob wir einen positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen haben, hängt entscheidend davon ab, welche Haltung wir einnehmen. Mit welcher Haltung also können wir Kinder und Jugendliche beim Aufwachsen in einer mediatisierten Welt gut begleiten?

Der Fachtag gibt einen Überblick über Medienwelten von Kindern und Jugendlichen. Diplompsychologin Elisabeth Raffauf richtet den Blick auf pädagogische Haltung als Fundament von (Medien-)Erziehung. Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte und Familien werden am Nachmittag in fünf Workshops beleuchtet.

Programm

- ab 9:30 Anmeldung und Stehkafee
- 10:00 Begrüßung / Einführung
anschl. **Medienwelten im Überblick**
Referent: Matthias Felling, AJS
- 10:30 **Mediencouts**
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Haltung als Fundament**
Referentin: Elisabeth Raffauf,
Diplom-Psychologin
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **Workshops**
1: Smartphone-Regeln
2: Cyber-Mobbing begegnen
3: Familie und Digitalisierung
4: Rechtsfragen
5: Fakt oder Fake
inklusive Kaffeepause
- 15:30 **Kabarett mit Heiner Kämmer:**
„Erziehung ... wo ist das Problem!?“
Resümee
- 16:30 Ende des Fachtages

Moderation:

Matthias Felling und Dr. Sara Remke

Veranstaltungsort:

Diakonie RWL, Friesenring 32/34, 48147 Münster

Anfahrt:

<http://www.diakonie-rwl.de/anfahrt>

Anmeldung online:

<http://www.diakonie-rwl.de/basistag-medienerziehung-aufgabe>

Anmeldeschluss: 5. Mai 2017

Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:

50,- €

Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ulrike Martin:

0251-2709-237 | u.martin@diakonie-rwl.de

gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Workshops

Workshop 1: „Leg doch mal das Ding weg“

Matthias Felling, AJS

Welche Regeln im Umgang mit dem Smartphone sind angemessen? Und wie werden sie ausgehandelt?



Workshop 2: Cyber-Mobbing begegnen

Friederike Bartmann, Kath. LAG Kinder- u.

Jugendschutz NW

Jugendliche zwischen angemessenem und grenzüberschreitendem Verhalten im Internet. Wie positionieren wir uns zu den einzelnen Phänomenen im Internet?



Workshop 3: Familie und Digitalisierung

Dr. Remi Stork, Diakonie

Die Familie lebt neuerdings online. Was bedeutet das für das Zusammenleben? Was für Erziehung, Bildung und Umgang mit Konflikten? Und wie können Eltern unterstützt werden?



Workshop 4: Rechtsfragen

Doris Vorloeper-Heinz, AJS

Mediennutzung hat rechtliche Grenzen. Was müssen Nutzer/-innen zu den Themen Bildrechte, Persönlichkeitsrechte und Strafvorschriften wissen? Ein Überblick über die wichtigsten Rechtsgrundlagen.



Workshop 5: Fakt oder Fake

Stefanie Rack, klicksafe

Informationskompetenz und Umgang mit inszenierter Realität: Wie man Falschmeldungen im Internet entlarven kann.

